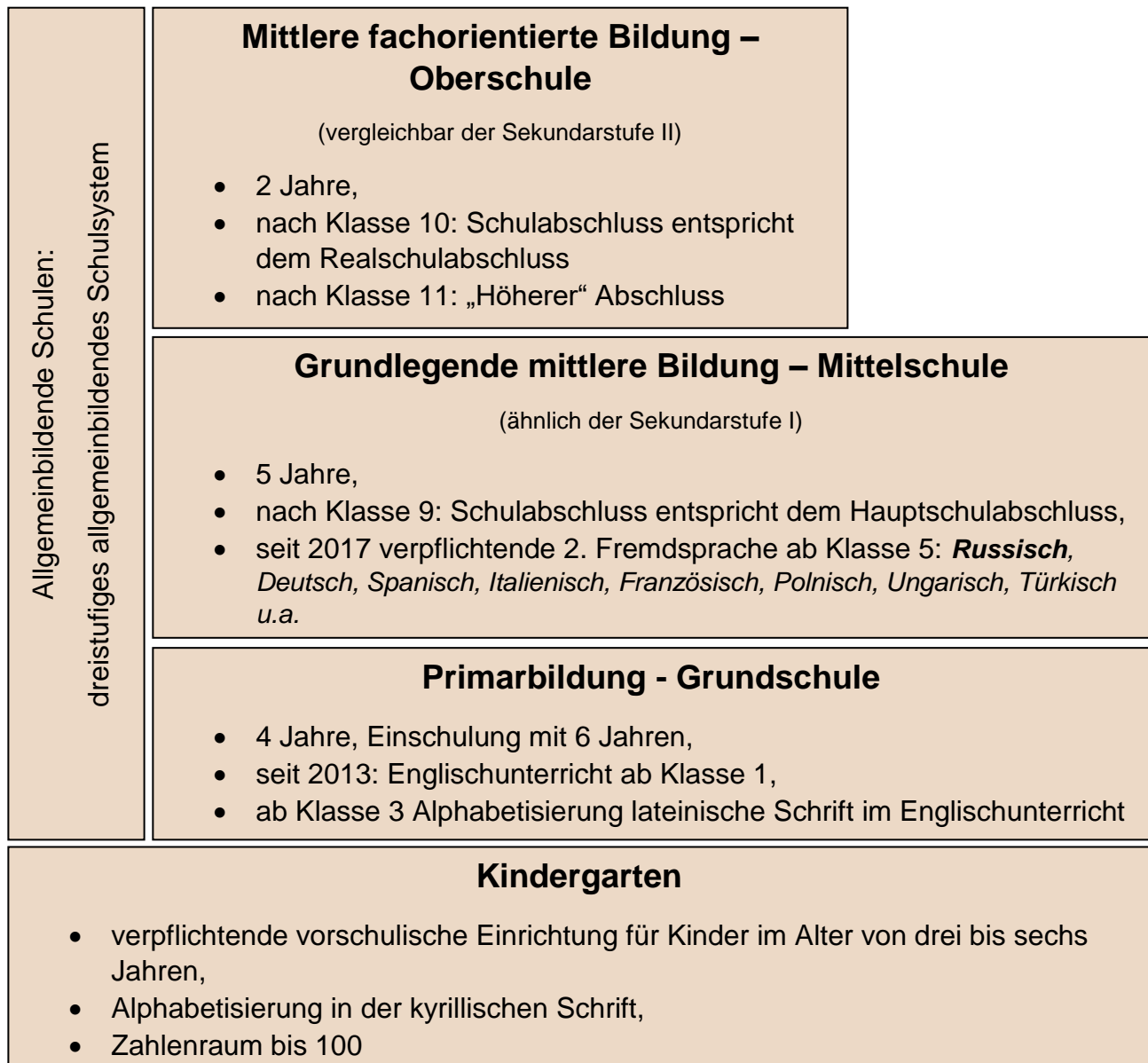




Das Schulsystem der Ukraine¹ (seit 2017 neues Bildungsgesetz)



Unterrichtssprache: Ukrainisch (Schrift: Variante des kyrillischen Alphabets)

in Gebieten Donezk und Luhansk ca. 50 % der Schulen russischsprachig

Noten: Bewertungsskala von 1 bis 12 (basiert auf dem früheren Notensystem 1-5, wobei Note "5" die beste und Note "2" die schlechteste war. In der Regel hat man keine Note "1" vergeben.)

12-10: sehr gut; 9-7: gut; 6-5: befriedigend; 4-3: ausreichend; 2: mangelhaft; 1: ungenügend

Englisch: geringe Kompetenzen im kommunikativen Bereich

¹ Vereinfachte Zusammenfassung und Übersicht.



Ausgesuchte Merkmale der ukrainischen Sprache

(Russisch ganz ähnlich)

Kleine Übersicht

slawische Sprache: sehr melodische Sprache, flektierende Sprache
Alphabet /Buchstaben/ Laute <ul style="list-style-type: none">• 33 kyrillische Buchstaben: 21 Konsonanten, 10 Vokale, 1 Weichheits - & 1 Härtezeichen• willkürliche Betonung der Vokale• Buchstaben, die in ihrer Großschreibung gleich aussehen und klingen mit den deutschen Buchstaben: A; O; I; E; K; M; T;• kein Unterschied zwischen kurzen/langen Vokalen• keine Diphthonge
Nomen / Genus <ul style="list-style-type: none">• keine Artikel• Wortendung bestimmt das Geschlecht: männlich, weiblich, sächlich• keine Komposita• Kleinschreibung (außer Namen und Satzanfänge)
Kasus <ul style="list-style-type: none">• 6 Fälle• Nom, Gen, Dativ, Akk entsprechen dem Deutschen und werden gleich erfragt• 5.Fall = Instrumental = womit? mit wem? (entspricht dem Dativ im Deutschen)• 6.Fall = Präpositiv: worüber? über wen? über was? (entspricht dem Akk.)
Tempus <ul style="list-style-type: none">• Präsens, Präteritum und Futur• Jedes Verb hat eine „unvollendete“ und „vollendete“ Form. Je nach Aspekt (Verlaufsform, Regelmäßigkeit der Handlungen) verwendet man die eine oder die andere Form.• keine Hilfsverben (keine Verbklammer)• keine trennbaren Verben
Satzbau <ul style="list-style-type: none">• In der Regel: Subjekt – Prädikat – Objekt. Das gilt für Aussage- und Fragesätze, den Unterschied hebt man durch die Intonation hervor.• Verneinung wird mit „ne“ oder „net“ ausgedrückt. Meistens steht vor einem Verb „ne“ (nicht) und vor einem Nomen „net“ (kein/e).• flexiblere Satzstellung als im Deutschen
Zahlen <ul style="list-style-type: none">• gesprochen wie im Englischen: „twenty-one“